

Runde Geburtstage 2010

27.02.	Alfred Pfeiff	55 Jahre
06.03.	Jürgen Arnold	65 Jahre
17.03.	Bernd Steiß	55 Jahre
01.05.	Hermann Machacek	70 Jahre
17.06.	Rudolf Steiner	65 Jahre
17.08.	Herbert Zillner	55 Jahre
31.08.	Michael Scheld	55 Jahre
01.09.	Peter Keller	50 Jahre
27.09.	Hansjörg Dippel	60 Jahre
28.10.	Theo Zuckermann	60 Jahre
01.11.	Günter Grünewald	60 Jahre
22.11.	Edgar Koch	55 Jahre
23.11.	Gisbert Repp	75 Jahre
11.12.	Horst Eller	55 Jahre
11.12.	Michael Mühlwinkel	50 Jahre
15.12.	Armin Keil	75 Jahre

Info-Post



Eine Ausgabe der Info-Post verpasst?
Kein Problem!

Alle alten Ausgaben gibt es unter der Rubrik „Info-Post“ auf
www.schiedsrichtergiessen.de

Nummer 6 - Saison 2009/2010

Februar

Der Kreisschiedsrichterausschuss bittet zu entschuldigen, dass das Protokoll der letzten beiden Schiedsrichterversammlungen November und Dezember in der heutigen Info-Post leider nicht abgedruckt werden können. In der nächsten Ausgabe werden dann sowohl die beiden fehlenden Protokolle, sowie das der heutigen Versammlung zu finden sein.

Bildergalerie



Oben: Neulingslehrgang

Unten: Trainingslager



Aktuelle Termine

19.02.2010 Freitag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung Februar Bürgerhaus Klein-Linden
18.03.2010 Donnerstag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung März Bürgerhaus Klein-Linden
16.04.2010 Freitag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung April Bürgerhaus Klein-Linden
21.05.2010 Freitag	19.30 Uhr	SR-Pflichtversammlung Mai Bürgerhaus Klein-Linden

Die Jungschiedsrichtersitzung findet nach vorheriger Absprache bereits ab 18.00 Uhr vor den Pflichtversammlungen, ebenfalls im Bürgerhaus Klein-Linden statt.

Ab dem 01.01.2010 müssen sich alle Schiedsrichter für ihr Fehlen bei einer Pflichtversammlung bei
Andreas Reuter (Telefon: 0162-7517571; E-Mail: reuterandreas@gmx.net)
bis spätestens zum Ende einer jeden Sitzung entschuldigen.
Bei unentschuldigtem Fehlen wird der betroffene Schiedsrichter bestraft.

**Alle aktuellen Termine auch unter
www.schiedsrichtergiessen.de**

Neulingslehrgang bringt 20 Schiedsrichter hervor

Traditionell am Anfang eines Jahres führt die Schiedsrichtervereinigung Gießen den Neulingslehrgang für Schiedsrichteranwärter durch. Auch in diesem Jahr versammelten sich die Interessierten an insgesamt sechs Tagen, verteilt auf zwei Wochen. Es wurden ihnen die 17 Fußball-Regeln erläutert und alles Wissenswertes über das Amt des Schiedsrichters näher gebracht. Trotz einer sehr hohen Teilnehmerzahl, zu der auch Schiedsrichter aus anderen Kreisen und heimische Trainer zählten, wurden an den Lehrabenden sehr konzentriert gearbeitet. Um den Teilnehmern einen guten Rahmen zu bieten, war der gesamte Kreisschiedsrichterausschuss bei diesem Neulingslehrgang eingespannt.

Zum Abschluss des Lehrgangs musste ein Lauf- und Regeltest abgelegt werden. Insgesamt 20 Anwarter haben diese bestanden und sind ab sofort als Schiedsrichter auf den heimischen Sportplätzen unterwegs. Als Lehrgangsbeste wurde Galyna Krysenko mit einem Gutschein, sowie Simon Schulze und Andre Neumann mit T-Shirts ausgezeichnet.

Die Neulinge der Schiedsrichtervereinigung Gießen sind:

Abrohom	Malke	Tuba Pohlheim
Akpinar	Muhammed	TSF Heuchelheim
Basmaci	Eduard	SG Kinzenbach
Cirasun	Zinar	TSG Leihgestern
Dogan	Scherbel	Tuba Pohlheim
Erdem	Cengiz	Eintracht Lollar
Hartmann	Maurice	SV Salzböden
Krumke	Luca	SV Salzböden
Krysenko	Galyna	VFB Gießen
Lyga	Robert	Eintracht Lollar
Maydali	Aren	SG Kinzenbach
Neumann	Andre	TSV Allendorf/Lahn
Noyal	Iskender	TSV Großen Linden
Pusch	Oliver	SV Salzböden
Scheld	Lars	FSV Fernwald
Schulze	Simon	SG Kinzenbach
Severius	Yildiz	Tuba Pohlheim
Stein	Michael	Blau-Weiß Gießen
Zimmermann	Rainer	VFB Gießen
Zimmermann	Tara	VFB Gießen

Wintertrainingslager war ein voller Erfolg

Am Wochenende vom 29.01. bis 31.01. führte der Förderkreis unserer Schiedsrichtervereinigung zum ersten Mal seit der Gründung ein Wintertrainingslager durch. Nach einigen kurzfristigen Absagen im Vorfeld der Veranstaltung machten sich am Freitag insgesamt 15 heimische Schiedsrichter auf den Weg nach Nieder-Moos in den Vogelsbergkreis. Trotz widriger Bedingungen durch den starken Schneefall erreichten alle Teilnehmer sicher das Hotel Jöckel. Nach der Zimmereinteilung durch KSO Hans-Peter Schön, erfolgte das sehr leckere Abendessen. Im Anschluss daran sollte die offizielle Begrüßung und einer Reflektion der Vorrunde erfolgen, was von unserem Obmann kurzerhand gestrichen mit den Worten: „wir gehen gleich zum gemütlichen Teil über“ gestrichen wurde. Der Grund dafür war allerdings ein Besuch des Vorsitzenden des Sportvereins Nieder-Moos, der uns rechtherzlich Willkommen hieß.

Dass es bei diesem Trainingslager sehr wohl auch um Lerninhalte bei der Regelkenntnis und Fitness unserer Schiedsrichter ging, zeigte sich am Samstag. Die am Vortag ausgefallene Begrüßung und Reflektion erfolgte gleich nach dem Frühstück durch Martin Reitz und Hans-Peter Schön. Hierbei bekamen auch alle Anwesenden die Möglichkeit, Positives und Negatives der Hinserie zu äußern. Gleich danach beleuchtete Referent Christian Eichhöfer sehr ausführlich und intensiv die „Zusammenarbeit im Schiedsrichtergespann“ und erhielt von allen Teilnehmern eine sehr positive Rückmeldung. Nach dem ausgiebigen Mittagessen folgte der zweite Teil der „Zusammenarbeit im Schiedsrichtergespann“, wobei sich die vorherigen Zuhörer bei einer Gruppenarbeit zu verschiedenen Themen nun selbst mit der Materie auseinander setzen mussten. Die Ergebnisse wurden in einem Kurzvortrag präsentiert.

Um nach der Theorie auch was für die Praxis zu tun, folgte ein gemeinsamer Lauf zum Sportgelände in Nieder-Moos. Im Vorfeld hatte der Vorsitzende den Schiedsrichtern 150 Euro geboten, wenn sie den Platz vom Schnee befreien, was sich allerdings bei einer Schneehöhe bis zu den Knien als nahezu unmöglich herausstellte. Nicht desto trotz wurde auf dem Schneefeld ein Fußballspiel ausgetragen, was allen beteiligten sehr viel Spaß machte, aber auch sehr anstrengend war. So gönnten sich die Meisten zum Aufwärmen einige Saunagänge, wobei Martin Diehl sich traditionell um die Aufgüsse kümmerte. Am Abend versammelten sich alle vor dem Fernseher, um gemeinsam die Sportschau anzuschauen. Am Sonntag wurden unter der Leitung von Martin Reitz einige Regeltests geschrieben und besprochen. So ging gegen Mittag ein hauptsächlich von Sebastian Fink organisiertes, sehr gutes Trainingslager zu Ende. Es war für alle Beteiligten ein voller Erfolg.

Vereinsvertreter und Vereinigung vereinbaren mehr Zusammenarbeit

„Mehr Zusammenarbeit“ und „bessere Kommunikation“ waren die Schlagworte bei der Infoveranstaltung zum Thema „der Schiedsrichterbeauftragte im Verein.“ Der neue Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Christian Eichhöfer, lud eben diese Vertreter der heimischen Vereine des Fußballkreises Gießen in das Vereinsheim nach Großen-Buseck ein. In anderen Kreisen ist es schon gute Tradition geworden, dass sich die Vereine und der Kreisschiedsrichterausschuss mindestens einmal im Jahr an einen Tisch setzen und miteinander nach Lösungen für aktuelle Probleme zu suchen. Anders als die Erfahrung der anderen Kreise zeigt, wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen und zeigt das Interesse der Vereine an einer besseren Zusammenarbeit mit den heimischen Schiedsrichtern, sie war also ein voller Erfolg, wie auch Eichhöfer Abschlussworte zeigten: „Wir hatten im Ausschuss das Ziel, dass 20 Vereine ihren Schiedsrichterbeauftragten schicken. Auf der Anwesenheitsliste stehen aber 43 Vereinsvertreter. Diese Veranstaltung war ein großer Erfolg, von dem wir alle profitieren werden.“ Begonnen hatte das Treffen mit den Begrüßungen von Kreisschiedsrichterobmann Hans-Peter Schön und Kreisfußballwart Henry Mohr. Beide ließen erkennen, dass die Kooperation zwischen Vereinen und Schiedsrichtern ausbaufähig sei, sie aber froh seien, mit dieser Veranstaltung einen ersten Schritt in die richtige Richtung zu machen. Fortan übernahm Christian Eichhöfer und stellte zunächst die Schiedsrichtervereinigung und den Förderkreis vor und erklärte die jeweiligen Aufgaben. Im Anschluss wurde den Anwesenden das Amt und die Aufgaben des Schiedsrichterbeauftragten im Verein vorgestellt, da viele Vereine nicht genau wissen, wie diese Funktion überhaupt auszuführen ist. Für sehr viel Diskussionsstoff sorgte der Punkt „Aktuelles aus der Schiedsrichtervereinigung“, bei dem unter anderem das Pflichtsoll und die Anwesenheitspflicht der Schiedsrichter an Versammlungen erläutert wurden. Die rege Diskussion der Vereinsvertreter zeigte hier deutlich auf, dass das Thema Schiedsrichter in den Vereinen eine wichtige Rolle spielt, der aber teilweise noch nicht die richtige Beachtung geschenkt wird. Den Abschluss der erfolgreichen Veranstaltung bildete die Aufforderung, zukünftig mehr mit- als gegeneinander zu arbeiten. Eine solche Veranstaltung mit Vereinsvertretern und Schiedsrichtern an einem runden Tisch soll nun einmal im Jahr stattfinden.

Christian Eichhöfer neuer Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit

Ab dem ersten Januar diesen Jahres hat Christian Eichhöfer offiziell das Amt des Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der Schiedsrichtervereinigung Gießen von seinem Vorgänger Sebastian Fink übernommen. Fink wird auf Grund beruflicher Verpflichtungen kürzer treten. Er bleibt dem Schiedsrichterausschuss jedoch als Beisitzer erhalten.

Schiedsrichtermannschaft einmal „HOPP“ und einmal „TOP“

Die Schiedsrichtermannschaft unserer Vereinigung bestritt bis zum Redaktionsschluss zwei Hallenturniere in diesem Winter. Im vergangenen Jahr am 19. Dezember reisten Timo Kutzschebauch, Jörn Becker, Steffen Kubatzki, Simon Schmadel, Eike und Rene Keller, sowie Andreas Reuter nach Bad Homburg und erspielten bei dem Fußballturnier den 8. Platz.

Deutlich erfolgreicher gestaltete die Mannschaft dagegen das Turnier des Förderkreises aus Wetzlar. Dort musste man sich erst im Finale geschlagen geben und belegte einen hervorragenden 2. Platz. Die Idee der Organisatoren Andreas Reuter und Christian Eichhöfer, eine Mannschaft nur aus Jungschiedsrichtern an den Start zu schicken, ging somit auf. Es spielten Marie Baumann, Maximilian Heep, Ruben Ebenig, Natnael Tega, Steffen Kubatzki, Jörn Heyer und Benjamin Timm.

Ein ausführlicher Bericht folgt in der nächsten Ausgabe der Info-Post.

Alfred Pfeiff ist umgezogen

Das Mitglied des Kreisschiedsrichterausschusses und Ansetzer im Jugendbereich, Alfred Pfeiff, ist umgezogen.

Er hat zukünftig folgende Adresse:

Untere Hainbergstraße 3
35466 Rabenau

Die Telfon- und Handynummer bleibt jedoch unverändert.